

PRESSEMITTEILUNG

Innenminister Pegel führt Leiterin des Landeswasserschutzpolizeiamtes offiziell in ihr Amt ein

Am Montag wurde Antje Finnern durch Innenminister Christian Pegel im Rahmen eines offiziellen Termins feierlich in ihr Amt eingeführt.

Mit der Leitung des Landeswasserschutzpolizeiamtes (LWSPA MV), welche die Leitende Polizeidirektorin bereits seit März ausübt, trägt sie nun die Verantwortung für einen wichtigen Bereich der Polizei des Landes. Die Wasserschutzpolizei sorgt auf den See- und Binnengewässern Mecklenburg-Vorpommerns für Sicherheit und Ordnung und übernimmt dabei vielfältige polizeiliche Aufgaben: von der Überwachung des Schiffsverkehrs über die Gefahrenabwehr bis hin zur Bekämpfung von Kriminalität auf dem Wasser.

„Mecklenburg-Vorpommern ist ein Land, das in besonderem Maße vom Wasser geprägt ist. Eine leistungsfähige Wasserschutzpolizei ist daher für die Sicherheit an unserer Küste, in unseren Häfen und auf unseren Binnengewässern unverzichtbar. Das Landeswasserschutzpolizeiamt steht gerade in diesen herausfordernden Zeiten vor besonderen Aufgaben. Hybride Bedrohungen sowie der Schutz unserer maritimen Infrastruktur verlangen höchste Professionalität und entschlossenes Handeln“, sagte Innenminister Christian Pegel. „Mit Antje Finnern steht eine erfahrene und engagierte Führungskraft an der Spitze des Landeswasserschutzpolizeiamtes. Für ihre verantwortungsvolle Aufgabe wünsche ich ihr weiterhin viel Erfolg.“

IM

Datum: 08. September 2026

Nummer: 154/2026

Ministerium für Inneres und Bau

Mecklenburg-Vorpommern

Alexandrinestraße 1

19055 Schwerin

Telefon: +49 385 588-12003

E-Mail: presse@im.mv-regierung.de

Internet: www.im.mv-regierung.de

V. i. S. d. P.: Marie Boywitt

Hintergrund:

Die Wasserschutzpolizei in Mecklenburg-Vorpommern ist seit 1991 eigenständige obere Landesbehörde. Als eine der größten Wasserschutzpolizeibehörden im Küstenbereich umfasst die örtliche Zuständigkeit das gesamte Bundesland Mecklenburg-Vorpommern. Dazu gehört die Ostseeküste unseres Bundeslandes, ca. 2.000 km Küstenlinie, und mehr als 2.000 Seen im Binnenbereich. Große zusammenhängende Biosphärenreservate, Natur- und Nationalparks mit den Seen Müritz, Schweriner See der Müritz-Elde-Wasserstraße und Störwasserstraße sowie der Peene sind einige bedeutsame örtliche Bereiche, in denen die Wasserschutzpolizei MV täglich im Einsatz ist. Von besonderer Relevanz ist der tägliche Dienst in den großen Häfen Rostock-Warnemünde, Wismar, Sassnitz-Mukran und dem Hafen Wolgast-Lubmin sowie vielen kleineren Stadthäfen und Marinas.

Das Landeswasserschutzpolizeiamt ist in fünf Küsten – und zwei Binneninspektionen organisiert. Die Polizeihubschrauberstaffel der Landespolizei gehört ebenfalls zum Landeswasserschutzpolizeiamt. Ca. 300 Mitarbeiter versehen im LWSPA MV ihren Dienst.